



Abb. 2004-2/093 (s.a. Abb. 1999-2/124; Abb. 2000-6/123; Abb. 2002-2/135)
 2 Fußbecher mit Bacchantinnen- und Kater-Kopf in Wappen- bzw. Rund-Schild, 3-teiliges Rundrippen-Muster als Grund
 farbloses, sehr „weißes“, schweres Glas, stempel-gepresst, Köpfe und Schild säure-mattiert, H 15,7 cm, D 7,7 cm, 3 Formnähte
 Sammlung Geiselberger PG-153, Kauf Auer Dult München u. Bayerwald
 St. Louis, letztes Viertel 19. Jhdt., ohne Marke, s. Franke 1990, Abb. 475, Nr. 1685
 Krug mit Bacchantinnen- und Katerkopf in Wappen- bzw. Rund-Schild, 3-teiliges Rundrippen-Muster als Grund
 farbloses, sehr „weißes“, schweres Glas, formgeblasen u. traditionell weiter bearbeitet, Henkel angeschweisst, Spannungs-Risse,
 Köpfe und Schilder säure-mattiert, H max 24 cm, D ca. 8,5 cm, 3 Formnähte
 Sammlung Geiselberger PG-535, Kauf Auer Dult München
 St. Louis, letztes Viertel 19. Jhdt., ohne Marke, s. Franke 1990, Abb. 475, Nr. 1679
 Krug mit Bacchantinnen- und Katerkopf in Wappen- bzw. Rund-Schild, 3-teiliges Rundrippen-Muster, Zinn-Deckel m. Glas-Einsatz
 farbloses, sehr „weißes“, schweres Glas, stempel-gepresst, Köpfe und Schilder säure-mattiert
 Sammlung Geiselberger PG-767, Kauf Auer Dult München, H ohne Deckel 14,7 cm, D oben 8,6 cm
 s.a. Sammlung Roesse HR-115, H ohne Deckel 13,5 cm, D oben 7,2 cm (Abb. 2002-2/135)
 St. Louis, letztes Viertel 19. Jhdt., ohne Marke, s. Franke 1990, Abb. 475, Nr. 1688

Siegmar Geiselberger

Mai 2004

Ein Bierkrug mit Katerköpfen und Maske von St. Louis, ab 1870

Wieder einmal hat sich ein Besuch auf der traditionellen „Auer Dult“ in München gelohnt! Erstens ist bei schönem Wetter auf der „Auer Dult“ einfach eine liebenswerte Atmosphäre - auch wenn man nichts findet. Und zweitens findet man immer wieder auch ein verhältnismäßig günstiges Glas - auch wenn alle Besucher jedes Jahr wieder auf die Preise schimpfen. Insgesamt habe ich im Lauf von 5 Jahren bei verschiedenen Händlern mit dem Motiv „Bacchantin- und Kater-Kopf“, das mindestens ab 1870 bei St. Louis nachweisbar ist, zwei Bierkrüge und einen Bierbecher gefunden!

Das Glas ist außergewöhnlich schwer und hell bzw. weiß. Der Deckel sieht ungewöhnlich neu aus, im Vergleich mit den Deckeln auf zwei Bierkrügen Sammlung Geiselberger PG-420 (Abb. 2000-6/120 u. Abb. 1999-2/119, Krug mit Bockskopf, Rauten- / Diamanten-Muster) und PG-578 (Abb. 2000-6/118, Krug mit Bockskopf, Rauten- / Diamanten-Muster) und dem Bierkrug mit Bacchantin- und Kater-Kopf, Sammlung Roesse HR 115 (Abb. 2002-2/135).

Abb. 2004-2/094 a/b
 Krug mit Bacchantinnen- und Katerkopf in Wappen- bzw. Rund-Schild, 3-teiliges Rundrippen-Muster als Grund Zinn-Deckel m. Glas-Einsatz farbloses, sehr „weißes“, schweres Glas, stempel-gepresst, Köpfe und Schilder säure-mattiert
 Sammlung Geiselberger PG-767, Kauf Auer Dult München, H ohne Deckel 14,7 cm, D oben 8,6 cm
 St. Louis, letztes Viertel 19. Jhdt., ohne Marke
 s. Franke 1990, Abb. 475, Nr. 1688



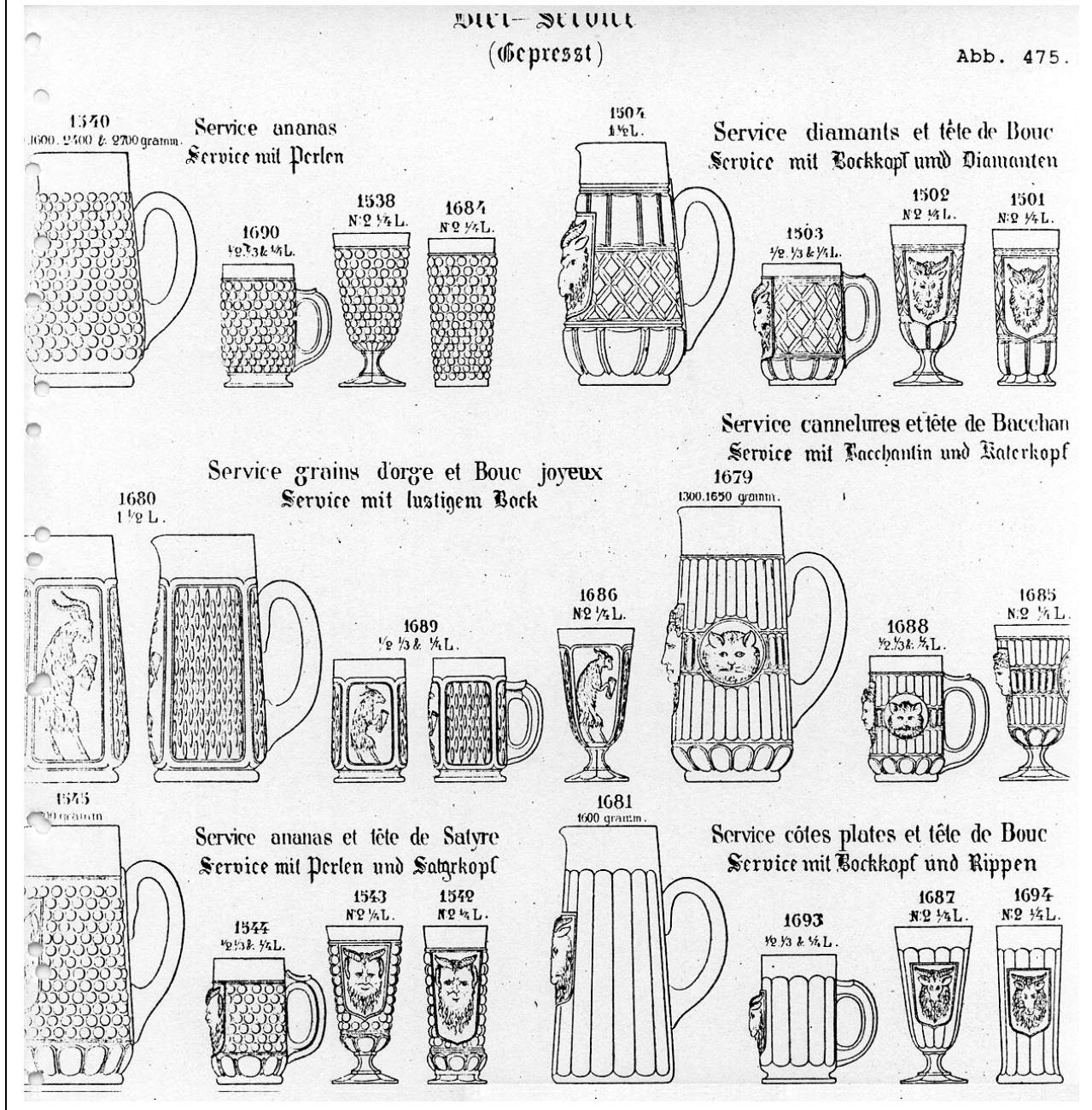
Einige Bierkrüge von St. Louis, die auf dem Ausschnitt aus dem Musterbuch Cristalleries de St. Louis par Lemberg (1870), S. 326, Bier-Seidel (Gepresst), abgebildet sind, wurden auch von einer der Glasfabriken von S. Reich & Co., Krásno nad Bečvou / Wien, um 1880 wahrscheinlich in Velké Karlovice, hergestellt. Dabei wurden aber nur die Motive „Perlen“ (Tausend Augen) und „Satyrkopf“ kopiert, nicht jedoch die anderen Motive „Bockkopf und Diamanten“, „Bockkopf und Rip-

pen“, „Lustiger Bock“ und „Bacchantin und Katerkopf“. Dafür erfanden die Glasfabriken von S. Reich & Co. Gläser mit gleichen Grundtypen, aber mit anderen Motiven, z.B. „Königskopf“, „Hofdamen“, „Mädchen in Tracht“. Diese Gläser haben einen braunen Stich und sind normal schwer.

Abb. 2004-2/095 a/b
 Krug mit Bacchantinnen- und Katerkopf in Wappen- bzw. Rund-Schild, 3-teiliges Rundrippen-Muster als Grund Zinn-Deckel m. Glas-Einsatz (negativ gepresster Kopf, säuremattiert farbloses, sehr „weißes“, schweres Glas, stempel-gepresst, Köpfe und Schilder säure-mattiert
 Sammlung Geiselberger PG-767, Kauf Auer Dult München, H ohne Deckel 14,7 cm, D oben 8,6 cm
 St. Louis, letztes Viertel 19. Jhdt., ohne Marke
 s. Franke 1990, Abb. 475, Nr. 1688



Abb. 1999-2/110
 Musterbuch Cristalleries de St. Louis par Lemberg (1870), S. 326, Bier-Seidel (Gepresst)
 aus Franke 1990, Abb. 475, Bierservice



Siehe auch:

- PK 1999-2 Billek, Gepresste Biergläser, letztes Viertel 19. Jhdt. (St. Louis, S. Reich & Co.)
- PK 1999-2 SG, Weitere verwandte Biergläser (St. Louis, S. Reich & Co.)
- PK 2000-6 SG, Bierkrüge und Bierbecher aus St. Louis oder aus Böhmen?
(St. Louis, S. Reich & Co.)
- PK 2001-1 Stopfer, Bierkrüge und Bierbecher aus St. Louis oder Böhmen?
Nachtrag zu PK 2000-6 (S. Reich & Co.)
- PK 2002-2 Roese, Bierkrüge ... aus St. Louis oder aus Böhmen?
Nachtrag zu PK 2000-6 (St. Louis)
- PK 2003-2 SG, Die Bierbecher und Krüge mit "Tausend-Augen"-Dekor, Satyr, König, Hofdamen
und Mädchen in Tracht, aus einer Glasfabrik von S. Reich & Co., Krásno nad Bečvou /
Wien? (St. Louis, S. Reich & Co.)
- PK 2003-2 SG, Pressgläser in den Musterbüchern S. Reich 1880 und Baccarat 1893 - ein Rätsel?